

Journal für
Hypertonie

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

**Mitteilungen der Österreichischen
Gesellschaft für Hypertensiologie
(Österreichischen Hochdruckliga)**

Journal für Hypertonie - Austrian

Journal of Hypertension 2011; 15

(1), 34

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

**Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie**



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie
www.hochdruckliga.at

Indexed in EMBASE/Scopus

boso TM-2450

kleiner
leichter
leiser*



**BOSCH
+SOHN**

boso

Präzises ABDM – das neue 24-Stunden-Blutdruckmessgerät
Noch mehr Komfort für Ihre Patienten, noch mehr Leistungsfähigkeit für Sie.

- | Kommunikation mit allen gängigen Praxis-Systemen über GDT
- | Inklusive neuer intuitiver PC-Software profil-manager XD 6.0 für den optimalen Ablauf in Praxis und Klinik
- | Übersichtliche Darstellung aller ABDM-Daten inklusive Pulsdruck und MBPS (morgendlicher Blutdruckanstieg)
- | Gerät über eindeutige Patientenummer initialisierbar
- | Möglichkeit zur Anzeige von Fehlmessungen (Artefakten)
- | Hotline-Service

*im Vergleich mit dem Vorgängermodell boso TM-2430 PC 2



Ausführliche Informationen
erhalten Sie unter boso.at

boso TM-2450 | Medizinprodukt
BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG
Handelskai 94-96 | 1200 Wien

Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie (Österreichischen Hochdruckliga)

■ Ausschreibung des Werner-Klein-Forschungsstipendiums

Die ÖGH vergibt auch 2011 im ehrenden Andenken an Herrn Prof. Dr. Werner Klein, Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied, ein Forschungsförderungsstipendium in Höhe von € 10.000,-.

Die Ausschreibung erfolgt auf Beschluss des Vorstands und wird im *Journal für Hypertonie* und auf der Homepage bekannt gemacht.

Das Preisgeld ist für die Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts zum Thema Bluthochdruck zu verwenden. Das Projekt kann experimentell, klinisch oder epidemiologisch orientiert sein. Bei besonderem Umfang und hoher wissenschaftlicher Qualität des Projekts kann die Förderungssumme auf Beschluss des Vorstands erhöht werden. Das eingereichte Projekt muss ausreichend ausgearbeitet und wissenschaftlich begründet sein. Nicht entsprechend ausgearbeitete Projektanträge werden nicht angenommen.

Der Antragsteller muss Mitglied der ÖGH sein und glaubhaft machen, dass er die für die Durchführung des Projekts erforderliche wissenschaftliche Qualifikation besitzt, die notwendigen Methoden beherrscht und an seiner Arbeitsstätte die Voraussetzungen für die Durchführung des Projekts gegeben sind.

Der Antrag ist formlos zu stellen und per E-Mail oder elektronischem Speichermedium an den Präsidenten der ÖGH, Herrn Prof. Dr. Bruno Watschinger, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Bruno Watschinger
Klin. Abt. für Nephrologie und Dialyse
Univ.-Klinik f. Innere Medizin III
Medizinische Universität Wien
A-1090 Wien
Währinger Gürtel 18–20
E-Mail: bruno.watschinger@meduniwien.ac.at

Begleitende Publikationen sind bevorzugt als PDF- oder Word-Dateien zu schicken. Ein Curriculum vitae und eine Publikationsliste sind dem Antrag beizufügen. Ebenso ist eine Erklärung anzufügen, ob für das Projekt um weitere Förderungen angesucht wurden. **Einsendeschluss ist 31. Mai 2011.**

Der Vorstand bestellt 3 externe Gutachter zur Bewertung der klinischen bzw. wissenschaftlichen Bedeutung der eingereichten Projekte. Auf Basis der Begutachtung entscheidet der Vorstand mit Mehrheitsbeschluss über die Vergabe.

Der Preisträger verpflichtet sich, jährlich Abrechnung über die im Rahmen des Projekts getätigten Ausgaben zu legen so-

wie unmittelbar nach Abschluss des Projekts. Dem Vorstand ist ein Bericht über die Ergebnisse der Arbeit zu übermitteln.

Es wird erwartet, dass Ergebnisse der Arbeit bei der Jahrestagung der ÖGH vorgestellt und zumindest in Abstraktform dem *Journal für Hypertonie* für eine Publikation zur Verfügung gestellt werden.

■ Ausschreibung des Travel Award 2011 der ÖGH

Die ÖGH vergibt auch 2011 3 Reisekostenunterstützungen in Höhe von jeweils € 1000,- an Mitglieder der ÖGH. Die Ausschreibung erfolgt im *Journal für Hypertonie* und auf der Homepage der ÖGH (<http://www.hochdruckliga.at>).

Das Geld ist für die Teilnahme an einem internationalen Hochdruckkongress oder für einen Studienaufenthalt an einem Hochdruckzentrum außerhalb Österreichs vorgesehen.

Der Antrag ist formlos zu stellen, zu begründen und schriftlich oder per E-Mail an den Präsidenten der ÖGH, Herrn Univ.-Prof. Dr. Bruno Watschinger, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Bruno Watschinger
Klin. Abt. für Nephrologie und Dialyse
Univ.-Klinik f. Innere Medizin III
Medizinische Universität Wien
A-1090 Wien
Währinger Gürtel 18–20
E-Mail: bruno.watschinger@meduniwien.ac.at

Begleitende Publikationen sind bevorzugt als PDF- oder Word-Dateien zu schicken. Bei Besuch eines Hochdruckzentrums ist der Zweck des Aufenthalts darzulegen. **Die Anträge sind bis spätestens 31. Mai 2011 zu stellen.**

Eine 3-köpfige Kommission (President Elect, Past President und ein vom Vorstand bestimmter Gutachter) entscheidet über die Vergabe. Bevorzugt werden Antragsteller, die bei der Tagung einen eigenen Beitrag vorstellen, Publikationen am Hypertoniesektor aufweisen bzw. sich eine hypertonie-relevante Untersuchungs- oder Labortechnik aneignen wollen. Die Auszahlung erfolgt im Anschluss an die Veranstaltung nach Vorlage der Rechnungen und eines kurzen Berichts an den Vorstand der ÖGH.

<http://www.hochdruckliga.at>



Österreichische Gesellschaft für Hypertensiologie

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)